

Beschluss Beirat Mitte zum Übergangwohnheim für Flüchtlinge in der Faulenstraße 24 - 26

Öffentliche Beiratssitzung vom 2.6.2015

Kriege und unsichere Lebensumstände, Gewalt, Verfolgung – viele Menschen sehen aktuell keinen anderen Ausweg aus dieser Situation als die Flucht. So kommen auch in Bremen viele Flüchtlinge an, monatlich mittlerweile über 300 Personen. Oftmals landen sie hier an nach langer tragischer Flucht mit traumatisierenden Erlebnissen - sie haben zuhause alles aufgegeben und sind auf der Suche nach einem sicheren Leben.

Wir müssen ihnen hier irgendeine Form des würdigen Aufenthaltes geben, das ist unsere Aufgabe.

So sucht die Senatorin für Soziales händeringend nach Möglichkeiten, all diese Menschen unterzubringen, während ihr Asylverfahren läuft.

Aktuell geht es um ein Übergangwohnheim in der Faulenstraße 24 - 26. Hier sollen nach Wunsch der Senatorin für Soziales Flüchtlinge untergebracht werden, die nach Bremen gekommen sind. Von hier aus werden die Flüchtlinge dann in Wohnungen vermittelt.

Das ist für uns alle und für die angrenzenden Nachbarn kein einfaches Thema, es bedeutet Veränderungen im Umfeld, es bedeutet neue Nachbarschaften.

Nach einer eingehenden Diskussion hat der Beirat Mitte folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Beirat stimmt den vorgestellten Plänen der Senatorin für Soziales, ein Übergangwohnheim in der Faulenstraßen 24 – 26 einzurichten zu.

Der Beirat wird nach Einzug der ersten BewohnerInnen zu einem runden Tisch für ehrenamtliche HelferInnen einladen.

Hellena Harttung

Ortsamtsleiterin

Bremen, den 3.6.2015